

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion – Rathausplatz 13 - 33378 Rheda-Wiedenbrück

An
Bürgermeister Theo Mettenborg
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück

Als Ratsmitglied

Sonja von Zons
Wasserkampstraße 2
33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel: 05242/9807125
Mobil: 0160/1560202
Email: sonja-von-zons@web.de

Rheda-Wiedenbrück, 26.01.2019

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Flächenbegrünung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Theo Mettenborg,

„Was ihr tut oder nicht tut, wird mein ganzes Leben bestimmen und das meiner Kinder und Enkel.“

(Greta Thunberg, 15, September 2018)

Eine akute Gefahr ist der Klimawandel, der aus dem Ruder läuft. Ein Anstieg der Meerestemperatur würde die Polareiskappen abschmelzen und die Freisetzung großer Mengen von Kohlendioxid verursachen. Das Hauptthema auf der Weltklimakonferenz in Kattowitz war die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad.

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Förderkonzept für die Fassaden- und Dachbegrünung zu entwickeln. Inhalt soll eine städtische Förderung von begrünten Dächern und von Fassaden bei Neubauten und Sanierungen sein. Im Rahmen des Förderprogramms sollen Eigentümer Zuschüsse zur den Investitionskosten erhalten.

Um den Anreiz attraktiv zu gestalten, sind Förderungen bis zu 50% der Kosten möglich. Hierzu soll ein Budget von zunächst 10.000 € pro Jahr eingeplant werden.

2. Die Stadt prüft bei öffentlichen Sanierungen grundsätzlich die Möglichkeiten der Dachbegrünung und setzt diese bei positivem Ergebnis um. Bei städtischen Neubauten soll die Fassaden- und Dachbegrünung sofort eingeplant und umgesetzt werden.

Begründung:

Menschen in einer grünen Umgebung sind zufriedener und weniger krank. Eine grüne Umgebung verändert die Stimmung positiv. Herz, Kreislauferkrankungen und Diabetes werden positiv beeinflusst. Zu diesem Ergebnis kam schon 1984 eine Studie des amerikanischen Wissenschaftlers Roger S. Ulrich. Die wurde mehrfach bestätigt, zuletzt auch vom Forscher Joachim Rathmann (Uni Augsburg). Zahlreiche Untersuchungen belegen inzwischen, dass Natur die menschliche Gesundheit fördern kann. Lebensqualität und Verhalten ändern sich positiv, es gibt weniger Kriminalität und Vandalismus.

Begrünte Fassaden kühlen im Sommer und dämmen im Winter die Gebäude. Fassaden werden nicht direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Regen ausgesetzt. Sie schützen also die Fassade. Strom zum kühlen und Heizenergie wird eingespart. Pflanzen sind ist eine natürliche Klimaanlage, durch die Fotosynthese wird der Luft Kohlendioxid entzogen und Sauerstoff wird produziert. Sie spenden Schatten und verdunsten Wasser. Eine 850 m² große begrünte Fassade kann 75 Klimaanlagen a 3000 W für 8 Stunden ersetzen.

Dachbegrünungen halten außerdem 40-90% des Niederschlagswassers zurück und verzögern deren Abfluss z.B. bei Starkregen. Verdeutlicht wird die positive kleinklimatische Wirkung von Dachbegrünungen durch das Mitte 2015 unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) erarbeitete „Grünbuch Stadtgrün“.

Die Zahl der Hitzetage mit Temperaturen von über 30°C hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Zurzeit sind es circa vierzig Hitzetage im Sommer. Pflanzen reinigen die Stadtluft, binden das Wasser nach starken Regenfällen und schlucken Schall. Natur in der Stadt tut nicht nur dem Klima gut, sondern auch Körper und Seele. Grün bietet Erholungsräume für müde Stadtmenschen, fördert Heilung und reduziert Aggressionen.

Die Stadt Gütersloh fördert Investitionen zur Begrünung von Dächern und Fassaden durch die Gewährung von Zuschüssen und betreibt intensive Öffentlichkeitsarbeit, um so möglichst zahlreiche Begrünungen als Anpassungsmaßnahme an den Klimawandel und zur Verbesserung des Stadtklimas zu initiieren.

Ebenso die Stadt Oelde, in der die Erarbeitung von Förderrichtlinien politisch beschlossen wurde.

Als zweitgrößte Stadt im Kreisgebiet mit wachsendem Wohnraumbedarf sollte die Stadt Rheda-Wiedenbrück ein ähnliches Programm, welches auf die örtlichen Verhältnisse abgestimmt ist, erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja von Zons

Anlage: Förderrichtlinie Dach- und Fassadenbegrünung „Grüne Gebäude Gütersloh“



Sporthalle Johannisschule Rheda



Dreifeldhalle Rheda



Dreifeldhalle Rheda